

Vergabestelle

Universität Bremen

Bibliothekstraße 1

28359 Bremen

Ort: Bremen

Datum: 22.07.2026

Ablauf der Einreichungsfrist:

Datum: 25.08.2026 Uhrzeit: 10:00

Abgabe des Teilnahmeantrags:

Ort: Vergabeplattform DTV

Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb

Bezeichnung der Leistung:

Projekt:	Sanierung Ebene 01 des GW2 der Uni Bremen
Leistung:	Projektsteuerung

Anlagen zur „Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb“

A) die beim Bewerber verbleiben und im Teilnahmewettbewerb zu beachten sind:

- ☒ EU Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb
- ☒ Information Datenschutz
- ☒ Aufgabenbeschreibung (Entwurf)
- ☒ Vertrag (Entwurf)
- ☒ Allgemeine Vertragsbedingungen

B) die, sofern zutreffend, ausgefüllt mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind:

- ☒ Bewerberbogen
- ☒ Verpflichtungserklärung und Ausschlusskriterien Unterauftragnehmer (falls zutreffend)
- ☒ Verpflichtungserklärung und Ausschlusskriterien Eignungsleihe (falls zutreffend)

Aufforderung Teilnahmewettbewerb

- 1. Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen und für Rechnung**
der Universität Bremen zu vergeben.

2. Kommunikation:

Jegliche Anfragen zu dem Vergabeverfahren und/oder den Vergabeunterlagen (Bewerberfragen) haben bis spätestens 7 Tage vor Ablauf der Einreichungsfrist schriftlich über die Vergabeplattform DTVP zu erfolgen. Die Beantwortung erfolgt ebenfalls über die Vergabeplattform.

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat er unverzüglich den Auftraggeber vor Abgabe des Teilnahmeantrages schriftlich darauf hinzuweisen.

Es wird eine Registrierung auf der Vergabeplattform empfohlen, um Mitteilungen und evtl. Änderungen im Vergabeverfahren zu erhalten.

3. Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen:

- 3.1 Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

- ☒ siehe Auftragsbekanntmachung
- ☒ siehe Anlagen B), soweit angekreuzt und im Einzelfall einschlägig

- 3.2 Der Bewerber hat mit seinem Teilnahmeantrag auf gesonderter Anlage aussagekräftige Unterlagen gemäß Bewerberbogen einzureichen.

4. Abgabe des Teilnahmeantrags:

Bei elektronischen Teilnahmeanträgen in Textform bzw. Interessensbestätigung muss der Bewerber, der die Erklärung abgibt, zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist der Teilnahmeantrag bzw. die Interessensbestätigung mit der geforderten Signatur bzw. dem geforderten Siegel zu versehen. Der elektronische Teilnahmeantrag bzw. die Interessensbestätigung ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Teilnahmefrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

5. Vorgesehene Anzahl von Bewerbern, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen:

- ☒ Mindestens 3
- ☒ Höchstens 5

6. Merkmale des Verfahrens:

Die Auswahl der Bewerber, die zur Verhandlung / Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt in einem mehrstufigen Prozess. Dieser beginnt mit einem Teilnahmewettbewerb, nach welchem sich die Angebotsphase anschließt.

- 6.1 Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs werden alle Bewerbungen hinsichtlich form- und fristgerechter Einreichung geprüft.
- 6.2 Anschließend erfolgt die Eignungsprüfung der Bewerber hinsichtlich Fachkunde und Leistungsfähigkeit auf der Grundlage der vorgelegten Angaben und Unterlagen. Es wird u.a. geprüft, ob die Bewerber die geforderten Mindeststandards gem. Ziffer 7 sowie die Bedingungen für den Auftrag gem. Bekanntmachung erfüllen.
- 6.3 Wie unter Ziffer 5 angegeben werden max. 3 bis 5 Bewerber zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Sollten nach erfolgter Eignungsprüfung mehr als 5 geeignete Bewerber zur Verfügung stehen, erfolgt eine Wertung der eingereichten Bewerbungen anhand der Wertungskriterien und deren Gewichtung gemäß Ziffer 7.2 "Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge". Die Wertung erfolgt anhand der mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Unterlagen. Im Anschluss an diese Wertung werden in der Angebotsphase mind. 3 und bis zu 5 Bewerber mit der höchsten Punktzahl zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.
- 6.4 Sollte aufgrund von Punktgleichheit mehr als 3 bzw. 5 Bewerber auf den ersten 3 bis 5 Rängen der Wertung liegen, wird ein Losverfahren durchgeführt.

- 7. Maßgebende Mindeststandards, Kriterien u. Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge:**
Erklärungen gemäß § 123 (1) Nr. 1 bis 10 und § 123 (4) Nr. 1 sowie § 124 (1) Nr. 2 GWB sind im Vordruck „Bewerberbogen“ mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.

Von Unterauftragnehmern und Eignungsverleihern sind Erklärungen gemäß § 123 (1) Nr. 1 bis 10 und § 123 (4) Nr. 1 sowie § 124 (1) Nr. 2 GWB in den Vordrucken „Unterauftragnehmer“ und „Eignungsleihe“ mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.

7.1 Maßgebende Mindeststandards, die vom Bewerber zu erfüllen sind:

- ☒ Berufshaftpflichtversicherung:

Eigenerklärung, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3,0 Mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 3,0 Mio. € gegeben ist. Es ist eine Eigenerklärung zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistungen mind. das Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr beträgt. Bei Bewerbergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt.

- ☒ Unternehmensreferenzen:

Der Bewerber / Die Bewerbergemeinschaft verfügt über Erfahrung mit Projektsteuerungsleistungen gemäß AHO (mind. Handlungsbereiche A bis D gemäß AHO-Heft 9, mind. Projektstufen 2 - 4) für den Umbau oder die Sanierung eines öffentlichen Gebäudes.

Gewertet wird eine Referenz seit 2021, d. h. die Projektstufe 4 muss zwischen dem 01.01.2021 und Einreichung des Teilnahmeantrages abgeschlossen worden sein. Der Projektstart kann bereits vor dem 01.01.2021 erfolgt sein.

Hinweise:

Gewertet werden Unternehmensreferenzen des Bewerbers bzw. aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft. Von Bewerbergemeinschaften sind die Referenzkriterien insgesamt nachzuweisen, das heißt, der Referenznachweis ist nicht von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln zu führen.

Die Referenzen von Eignungsverleihern werden nur berücksichtigt, wenn die Eignungsleihe gemäß dem zur Verfügung gestellten Vordruck „Verpflichtungserklärung Eignungsleihe“ vereinbart wurde.

Aufforderung Teilnahmewettbewerb

7.2 Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge:

	Kriterien	Wichtung (v.H.)
☒	Unternehmensreferenzen: Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich: Gewertet werden Referenzen seit 2021, d. h. die Projektstufe 4 muss zwischen dem 01.01.2021 und Einreichung des Teilnahmeantrages abgeschlossen worden sein. Der Projektstart kann bereits vor dem 01.01.2021 erfolgt sein. <i>Hinweis: Falls einzelne Leistungen durch einen Unterauftragnehmer erbracht und dessen Referenzen zur Wertung herangezogen werden sollen, ist eine Eigenschaftsleihe zu vereinbaren.</i> Es können maximal 3 Punkte erreicht werden.	
	Referenzen des Unternehmens im Bereich Projektsteuerung: 1 Punkt: Der Bewerber / Die Bewerbergemeinschaft verfügt über Erfahrung mit Projektsteuerungsleistungen (mind. Handlungsbereiche A bis D gemäß AHO-Heft 9, mind. Projektstufen 2 - 4) für den Umbau oder die Sanierung eines öffentlichen Gebäudes mit Baukosten (KG 300 + 400) > 5,0 Mio. € brutto. 2 Punkte: Der Bewerber / Die Bewerbergemeinschaft verfügt über mehrfache Erfahrungen (2-fach) mit Projektsteuerungsleistungen (mind. Handlungsbereiche A bis D gemäß AHO-Heft 9, mind. Projektstufen 2 - 4) für den Umbau oder die Sanierung eines öffentlichen Gebäudes mit Baukosten (KG 300 + 400) > 5,0 Mio. € brutto. 3 Punkte: Der Bewerber / Die Bewerbergemeinschaft verfügt über mehrfache Erfahrungen (3-fach) mit Projektsteuerungsleistungen (mind. Handlungsbereiche A bis D gemäß AHO-Heft 9, mind. Projektstufen 2 - 4) für den Umbau oder die Sanierung eines öffentlichen Gebäudes mit Baukosten (KG 300 + 400) > 5,0 Mio. € brutto.	<u>100</u>
		Summe 100 v.H.

8. Stelle, an die sich der Bewerber zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Name: Vergabekammer Bremen bei der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung
Straße: Contrescarpe 72
PLZ/Ort: 28195 Bremen

9. Sonstige Informationen:

Der Vertragsschluss erfolgt voraussichtlich im März 2027.

Der Teilnahmeantrag inkl. aller Bewerbungsunterlagen ist ausschließlich elektronisch in Textform über die entsprechende Funktion der Vergabeplattform einzureichen. Hierzu ist ausreichend Zeit einzuplanen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung **keinesfalls** in Papierform, per E-Mail oder über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform. Berücksichtigen Sie ggf. die Größenbegrenzungen der Vergabeplattform bezüglich der einzelnen Dateien sowie der gesamten Bewerbung. Sollten Probleme beim Hochladen der Bewerbungsunterlagen auftreten, wenden Sie sich bitte umgehend an den Betreiber der Vergabeplattform, protokollieren Sie dies und informieren Sie zusätzlich die Vergabestelle.

Die Angabe der zur Vertretung des Teilnehmers berechtigten, natürlichen Person (Geschäftsführer oder sonstiger Bevollmächtigter) ist **zwingend** erforderlich. Es ist **nicht** notwendig, die auszufüllenden Dokumente zu unterschreiben und mit einem Stempel zu versehen. Stattdessen geben Sie bitte Vorname und Nachname des bevollmächtigten Vertreters in Druckbuchstaben an.